

REFERENZ

**St. Getreu**

Säule mit kreuztragendem Christus  
2014-2016

Das Ziel der Restaurierung der Skulptur des unter der Last des geschulterten Kreuzes in die Knie gegangenen Christus – im Volksmund als Kreuzschlepper bezeichnet – mit Säule und Sockel, bei denen es sich vermutlich um eine Zweitaufstellung ohne entstehungszeitlichen Zusammenhang handelt, war der Substanzerhalt in der jetzigen Form.

**Maßnahmen**

- Abbau und Transport
- Reinigung
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Beschichtung
- Ausmalung Inschrift
- Rücktransport und Einlagerung



**Ort**

Bamberg

**Datierung**

1714 gestiftet

**Auftraggeber**

Stadt Bamberg, Bauordnungsamt /  
Denkmalpflege

**Denkmalpflegerische Betreuung**

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Bearbeitungszeitraum**

2014-2016

**Material**

Sandstein

Die Skulptur nach der Restaurierung und  
Wiederbeschichtung.



Vor der Reinigung wies die Skulptur einen intensiven Bewuchs durch Algen und Flechten auf.



Die Säule mit kreuztragendem Christus im Kirchhof der ehem. Benediktinerpropstei St. Getreu vor der Restaurierung.



Defekte Altergänzungen wurden ausgearbeitet und die Fehlstellen anschließend ergänzt.



Aufgrund der Aufstellung im Außenbereich wurde die Figur zum Schutz vor Bewitterung nach Befund wieder beschichtet.



Der Sockel nach Beschichtung und Ausfassen der Schrift.

